

*Moni Reidegeld-Knospe empfiehlt:*

### **Eugen Ruge "Metropol"**

Im vornehmen Moskauer Hotel „Metropol“ werden 1936/37 nach und nach dem Stalin-Regime missliebige Genossen aus der ganzen Welt, die in Moskau unter Tarnnamen politisch aktiv am Aufbau des Kommunismus beteiligt waren, untergebracht, nachdem sie ihre fristlosen Entlassungen enthielten. Und von dort erfolgten die nächtlichen Abholungen fürs Arbeitslager oder gar den Tod.

Auch die Großmutter und der Stiefgroßvater des Autors erlebten diese schrecklichen Monate.

*Kaderakten der Großmutter des Autors liegen diesem biografischen Roman zugrunde. Für mich war es eine Geschichtsstunde der besonderen Art – habe so vieles nicht gekannt/gewusst.*

*Die Lebensgeschichte der Großeltern im Westen erzählt der Autor im Roman „In Zeiten des abnehmenden Lichts“, verfilmt mit Bruno Ganz in der Rolle des Stiefgroßvaters. Großartig – beide Romane!*